

Inhalt

Einführung	7
------------------	---

Teil I: Was ist Spiel?

1. Aus welchen Blickwinkeln läßt sich das Spiel betrachten?	13
Zum Gedanken der Nützlichkeit des Spiels	14
Spiel als gegenwärtige Lebendigkeit	18
Spiel als Übertragung konflikthafter Situationen	21
Spiel als Spiegel der Gesellschaft	24
2. Wie entwickelt sich das Spielverhalten von Kindern?	33
Spiel als intermediärer Raum	33
Übungsspiel, Symbolspiel, Regelspiel	35
Bedeutung des Fangspiels für das Spielverhalten	43
Bedeutung des Spiels für die Entwicklung der Kinder	46
3. Was spielen Kinder?	49
Klassifizierung von Spielen	49
Ursprung und Entwicklung der Spiele	50
Randbereiche des Spiels	53
Einflüsse der Umgebung auf das Spiel	54
Andere Einflußfaktoren auf das Spiel	60
Lieblingsspiele als Verständnisbrücken	61
Von der Kategorisierung des Spiels zu einem Faktorenmodell	64
4. Wie organisieren Kinder ihr Spiel?	69
Entwicklung der Sozialformen des Spiels	69
Entwickeln und Handhaben von Regeln	70
Prozesse und Strukturen in der Spielgruppe	72
Spielraum, „Regieraum“, Realität	74
5. Was ist das Wesen des Spiels?	77
Zum Phänomen des Spiels	77
Verwandlung und Spiel	80
Spiel und Wirklichkeit	82

Teil II: Was ist Spielpädagogik?

6. Welches sind die Aufgaben und Bereiche der Spielpädagogik? .	93
Nachdenken über das eigene Selbstverständnis	93
Erforschung des Spiels	98
Beurteilung von Spielmitteln	102
Schaffung von Spielräumen und Spielgelegenheiten	107
Praxis des Gruppenspiels	119
7. In welchem Verhältnis stehen Spielen und Lernen?	127
Historische Entwicklung	127
Unterschiede zwischen Spielen und Lernen	128
Zur Problematik der Lernspiele	129
Lernspiele zwischen spielen und lernen	131
8. Wie kann man Spielaktivitäten planen?	137
Spielen in Gruppen	137
Gesichtspunkte der Planung	139
Verwandlung im Spiel	161
Leitung von Spielgruppen	169
Nachdenken über Spiel	185